

Frage zu Notenschlüssel GS

Beitrag von „Roswitha111“ vom 8. April 2016 07:27

Siehe oben. Es geht mir nicht um MS vs RS, sondern um diese spezielle Schule, die eben mit seinem Krankheitsbild vertraut ist. Und vermitteln tu ihm ganz sicher nicht, dass MS schlechter wäre als RS.

Um es konkret zu machen: Er ist T1 Diabetiker. Er nimmt seit Diagnose an einem gruppentherapeutischen Angebot in der Klinik teil, das tut ihm sehr gut. Die anderen Teilnehmer besuchen überwiegend eben diese eine RS. Unser Sohn wäre daher sehr gerne dorthin gegangen. Dort gibt es ein therapeutisches Angebot für die Kinder sowie eine Krankenschwester. Wir konnten keine MS finden, die entsprechend aufgestellt ist, unsere Sprengelschule hat gar keine Erfahrung damit und hat auch keine Krankenschwester (und Bayern hat ja bezogen auf MS eine Sprengelbindung).

Aber ist ja jetzt auch egal. Es ist wie es ist.

Ich bin ganz sicher nicht sauer auf den Kollegen und werde auch bestimmt keinen Stunk machen, ich wollte eben nur wissen, wie das mit dem Notenschlüssel ist.

Mein Sohn steht mündlich auf 2, schriftlich jetzt aber auf 2,75. Eine Probe steht noch aus. Da ich nicht weiß, wie mündlich und schriftlich gewichtet wird, hab ich keine Ahnung, ob es noch reichen kann oder nicht. In einem weiteren Fach sieht es genauso aus. Das werde ich nachfragen wegen der Gewichtung mündlich/ schriftlich.

Ich hoffe, ich hab jetzt erklären können, warum ich nachgefragt habe.

LG,
Roswitha